

Verordnung über die Vermögensausscheidung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung zugunsten des Bundes

vom 27. März 2024 (Stand am 1. Mai 2024)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 70 Absatz 1 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932¹

verordnet:

Art. 1 Vermögensausscheidung

¹ Die Aktiven und Passiven der Eidgenössischen Alkoholverwaltung gehen auf den Bund über.

² Ein dabei an den Bund übergegangener Aktivenüberschuss wird zur Finanzierung der Bundesbeiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung nach den Artikeln 103 und 104 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946² über die Alters- und Hinterlassenenversicherung sowie an die Invalidenversicherung nach Artikel 78 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1959³ über die Invalidenversicherung verwendet.

Art. 2 Auszahlung

Die Auszahlung erfolgt per 10. Mai 2024.

Art. 3 Aufhebung anderer Erlasse

Die folgenden Erlasse werden aufgehoben:

1. Verordnung vom 28. September 2018⁴ über die Vermögensausscheidung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung zugunsten des Bundes;
2. Verordnung vom 9. September 1998⁵ über das Finanz- und Rechnungswesen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung.

Art. 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2024 in Kraft.

AS 2024 129

¹ SR 680

² SR 831.10

³ SR 831.20

⁴ [AS 2018 3503]

⁵ [AS 1999 1631; 2002 10; 2017 5161 Anhang 2 Ziff. II 9]

